Pressemitteilung

31. Oktober 2018

Einladung zur Pressekonferenz: Berliner Erklärung der Vielen

Solidarität statt Privilegien! Es geht um Alle! Die Kunst bleibt frei!

09. November 2018, 10.00 – 10.45 Uhr, Max Liebermann Haus, Pariser Platz 7, 10117 Berlin

Berlin, den 31.10.2018. Mehr als 90 Berliner Kulturinstitutionen sowie deren Berliner und bundesweite Verbände und Organisationen haben die Berliner Erklärung der Vielen gezeichnet.

Mit der Berliner Erklärung der Vielen wird der Zusammenhalt in Kunst und Kultur als Teil des zivilgesellschaftlichen Engagements gegen rechtspopulistische sowie völkisch-nationale Strömungen artikuliert. Aktive der Berliner Kulturlandschaft und ihre Interessensverbände setzen mit dieser Erklärung ein gesellschaftspolitisches Signal, das in unsere tägliche Praxis eingreift:

Wir – die unterzeichnenden Institutionen und Verbände aus Kunst und Kultur – zeigen gemeinsam, berlin- und bundesweit, Haltung für Toleranz, Vielfalt und Respekt und verpfichten uns, aktiv und
nachhaltig dafür zu arbeiten.

Bei der Pressekonferenz sprechen:

- **Annemie Vanackere**, Intendantin HAU-Hebbel am Ufer
- **Berndt Schmidt**, Intendant Friedrichstadt-Palast (angefragt)
- **Dietmar Schwarz**, Intendant Deutsche Oper Berlin
- **Kathrin Röggla**, Vizepräsidentin Akademie der Künste
- **Lilian Engelmann**, Geschäftsführerin neue Gesellschaft für bildende Kunst e.V.
- **Marc Grandmontagne**, Geschäftsführender Vorstand Deutscher Bühnenverein
- **Olaf Zimmermann**, Geschäftsführer Deutscher Kulturrat
- **Shermin Langhoff**, Intendantin Maxim-Gorki Theater (angefragt)

- Moderation: **Holger Bergmann**, Die Vielen e.V.

Pressemitteilung

31. Oktober 2018

Die Erklärung der Vielen ist eine bundesweite Kampagne des Vereins Die Vielen e.V., die am 09.November 2018 startet und sich bundesweit in Aktionen, Veranstaltungen und Diskussionen artikulieren wird. Ziel ist es, den Austausch der Kulturinstitutionen und Aktiven in der Kulturlandschaft zu intensivieren und damit lokale und überregionale selbst aktive Netzwerke anzuregen. Gemeinsam werden sich die Unterzeichnenden und Unterstützer*innen mit zahlreichen weiteren Initiativen, Verbänden und zivilgesellschaftlichen Organisationen gegen Rassismus und andere Formen der Diskriminierung und für eine gerechte, offene und solidarische Gesellschaft einsetzen.

Die Pressekonferenz wird gemeinsam mit der Stiftung Brandenburger Tor in deren Räumlichkeiten ausgerichtet.

- 09. November 2018, 10.00 – 10.45 Uhr
- Max Liebermann Haus, Pariser Platz 7, 10117 Berlin
- Anmeldung bitte an: erklaerung@dievielen.de

Zeitgleich findet im Düsseldorfer Schauspielhaus, Gustaf-Gründgens-Platz 1, 40211 Düsseldorf eine Pressekonferenz zur Veröffentlichung der NRW Erklärung der Vielen statt. Ansprechpartnerin für die Presse NRW: Martina Aschmies, D'haus, Düsseldorfer Schauspielhaus, Leiterin Kommunikation, +49 211 / 8523 145 / 149, martina.aschmies@dhaus.de

Copyright: Alle Rechte bei Deutscher Kulturrat